

Fate strikes...

...whenever you do not believe

Von Seira-sempai

Kapitel 37: Der Pilot vom Strike - Shinns Sicht

Shinn sah seinen ehemaligen Vorgesetzten ernst an. „Jetzt will ich es aber wirklich wissen! Wer war vor drei Jahren der Pilot vom Strike und warum hast du ihn gedeckt?“ Im Krankenzimmer wurde es still. Athrun und Kira starrten ihn geschockt an, wobei Kira sich schnell wieder gefasst zu haben schien.

Erst jetzt bemerkte der junge Pilot, dass der Junge mit den grünen Locken, Kira hatte ihn Nicol genannt, ebenfalls im Zimmer war, aber das war egal. So oder so, wollte er jetzt endlich die Wahrheit wissen. Diesmal würde er sich nicht so einfach abspesen lassen.

Entschlossen sah er Athrun an. Dieser blickte zurück, genauso stur, wie Shinn.

Er wollte es also immer noch nicht sagen. Wieso eigentlich? Er hatte doch keinen Grund mehr, Strike zu decken. Oder doch?

Kurzerhand wandte sich der junge Pilot an dessen besten Freund. „Kira unternimm etwas! Athrun will es mir immer noch nicht sagen!“

Freedoms Pilot seufzte, bevor er Shinns ehemaligen Vorgesetzten ernst ansah. „Jetzt sei doch nicht so stur.“

Athrun wendete seinen Kopf ab. Er war beleidigt.

Kira hakte nach: „Wenn du es ihm nicht sagst, tue ich es eben.“

Shinn beobachtete das Ganze genau. Geschockt sah Athrun seinen besten Freund an. Dann wurde sein Gesicht wieder freundlicher, es schien, als würde er nachgeben. Er wandte sich an Shinn, bevor er leise sprach: „Kira...“

„Häh?“ Irritiert starrte der Junge Pilot ihn an. Er begriff nicht ganz, worauf Athrun hinauswollte. „Was ist mit Kira?“

Wollte Athrun ihn verarschen? Was hatte Freedoms Pilot mit der ganzen Sache zu tun?

Kira sah Shinn inzwischen etwas verdutzt an. Der junge Pilot bekam den Eindruck, dass er etwas überhört hatte. Aber was? Er hatte nach dem Piloten vom Strike gefragt. Kira hatte damit doch nun wirklich nichts zu tun!

Athrun seufzte. „Kira war es.“

Stille. Shinn, er war immer noch irritiert, sah seinen ehemaligen Vorgesetzten und inzwischen guten Freund fragen an. „Was war Kira?“

Athrun griff sich an den Kopf. Fassungslos starrte er den jungen Piloten an. Dieser wandte sich an Kira und sah ihn fragen an. „Habe ich eben etwas falsches gesagt?“

Freedoms Pilot, in seinem Gesicht spiegelte sich eine Mischung aus Fassungslosigkeit und Verwirrung, reagierte nicht auf die Frage.

Es war still. Keiner sagte mehr ein Wort, Shinn, weil er endlich eine Antwort haben.

Die anderen sahen ihn entgeistert an. Wenn sie nur endlich sagen würden, warum!

Dann wiederholte Athrun das ganze endlich noch einmal. „Kira war Strikes Pilot.“

„Na bitte, geht doch. Sag das doch gleich. Aus deinem Gestotter wird kein Mensch schlau-“

Shinn stoppte. Erst jetzt realisierte er, was Athrun so eben gesagt hatte. Einige Sekunden verstrichen. Sein Gesicht wurde immer blasser und die Hände begannen, zu zittern.

„Was hast du gerade gesagt?“, fragte er Athrun fassungslos.

„Derjenige, der vor drei Jahren Strike gesteuert hat, das war Kira.“

„U- unmöglich!“ Der junge Pilot stolperte einige Schritte zurück, bis er an dem leer stehenden zweiten Krankenbett ankam, worauf er sich wenig später setzte.

Er musste das ganze jetzt erst einmal verdauen. Kira war der Pilot vom Strike gewesen? Aber er war doch Coordinator! Was hatte er dann in der Erdallianz zu suchen gehabt? Hatten sie ihn mit irgendetwas erpresst oder war er freiwillig dort gewesen?

Jetzt ergaben auch Athruns Worte Sinn. Als er Kiras Namen genannt hatte, war Shinn gar nicht aufgefallen, dass das die Antwort auf seine Frage gewesen war. Er musste sich gerade ziemlich zum Deppen gemacht haben. Drei mal hatte er nachgefragt, obwohl die Antwort eindeutig gewesen war. Die Sache war ihm mehr als nur peinlich. Wie blöd war er eigentlich gewesen? Und vor allem: Wie musste Kira sich jetzt fühlen?! Athrun hatte ihn geschützt und wäre dabei fast draufgegangen, kein Wunder, dass Freedoms Pilot damit nicht einverstanden war. Und auch die Frage, warum Athrun das getan hatte, klärte sich hiermit. Immerhin waren die beiden beste Freunde, seit sie klein waren.

Shinn seufzte. Entschuldigend sah er die beiden Orb Soldaten an. Erst jetzt bemerkte er, dass Kira einige Schritte auf ihn zugegangen war und ihn besorgt musterte. „Alles in Ordnung?“

Der junge Pilot nickte zögerlich. „Besser, ich frage nicht weiter nach.“

Inzwischen hatte er sich wieder etwas beruhigt. „Jetzt versteh ich auch, warum Athrun nicht geredet hat.“

Sein ehemaliger Vorgesetzter nickte, sagte aber nichts darauf. Eine Weile schwiegen alle Beteiligten.

„Es tut mir Leid, Athrun, ich hab dir fiese Sachen an den Kopf geworfen.“, meinte Shinn ein paar Minuten später.

„Was hast du denn gesagt?“, fragte Kira. Er schien neugierig zu sein.

Shinn starrte auf den Boden. „Na ja, ich habe ihn einen Idioten genannt und gesagt er sei ein Feigling, weil er einfach so aufgegeben hatte.“

Kira lächelte. „Das mit dem Idiot war gar nicht so falsch. Athrun ist wirklich einer.“

Besagter Verletzter sah seinen besten Freund eingeschnappt an. „Wie lange musst du mir das noch vorhalten. Ich habe es kapiert.“

Kira zuckte mit seinen Schultern. „So lange, bis du endlich damit aufhörst, solchen Blödsinn zu machen.“

Athrun gab sich geschlagen. Erschöpft legte er sich wieder hin. Wenig später schloss er seine Augen.

„Komm mal kurz mit.“, meinte Kira, an Shinn gewandt. „Ich möchte dir etwas zeigen.“

Der junge Pilot folgte ihm, er war sichtlich verwirrt. Was wollte Freedoms Pilot gerade von ihm? Er führte ihn gerade durch das ganze Schiff. Vor den beschlagnahmten Einheiten verlangsamte Kira sein Tempo. Das Wartungsteam, es arbeitete gerade zusammen mit dreien von ZAFT an den Prototypen beobachtete das ganze skeptisch.

Kira ging direkt auf Freedom zu.

Shinn staunte nicht schlecht, als er daneben Justice, Gaia und eine weitere, ihm unbekannte Mobile Suit erblickte. Vor der unbekannten Einheit hielt er an. Lacus stand bereits dort und schien auf ihn gewartet zu haben. Freundlich lächelte sie Kira und ihn an.

Freedom's Pilot deutete auf die Shinn nicht bekannte Einheit. „Wie findest du sie?“

Etwas verwirrt betrachtete der junge Pilot die Mobile Suit. „Ich weiß nicht. Irgendwie erinnert sie mich an meinen Destiny.“

„Das ist ZGMF-X21A Final Destiny.“, erklärte die Rosahaarige Sängerin. „Ich war der Meinung, sie würde gebraucht, also haben wir sie von der Clyne Faction herstellen lassen.“

„Wow.“ Shinn staunte nicht schlecht. Inzwischen hatte er den ersten großen Schock überwunden und konnte sie sich genauer ansehen. Tatsächlich: wüsste er es nicht besser, würde er behaupten, das sei sein Destiny.

Kira fuhr fort: „Die Maschine ist fast identisch mit meinem Strike Freedom und Athruns Infinite Justice. Es gibt keine größeren Unterschiede, weder in der Software noch in den Leistungen der Maschine. Der Final Destiny verfügt ebenfalls über einen Neutron Jammer Canceller.“

Diese Mobile Suit verfügte über einen Nuklearantrieb? Aber dann wäre sie ja unglaublich stark. Der junge Pilot starrte Kira fassungslos an. „Wieso sagst du mir das alles?“

Freedom's Pilot sah ihn geduldig an. „Kommt sie dir noch immer nicht bekannt vor?“

Shinn schüttelte verlegen seinen Kopf. Hätte er sie schon einmal gesehen, könnte er sich sicher daran erinnern.

„Du hast sie bereits gesteuert, in der Simulation.“, ergänzte Kira seine Aussage von vorhin.

Jetzt war der junge Pilot völlig baff. Er hatte diese Einheit schon gesteuert? In der Simulation? Plötzlich fiel es Shinn wie Schuppen von den Augen. Kira hatte ihm eine Einheit zugewiesen, die dem Destiny sehr ähnlich war. Warum war dem jungen Piloten das nicht schon früher aufgefallen? Und vor allem: Warum hatte Kira das überhaupt gemacht?

Lacus ging auf Shinn zu und lächelte ihn aufmunternd an. „Die Maschine gehört ab jetzt dir. Gib gut auf sie acht.“

Fassungslos starrte der junge Pilot die beiden an. „Ist das euer Ernst?“

Kira nickte. „Du hast in der Simulation bewiesen, dass du sie steuern kannst. Sobald du diese Stufe des Trainings geschafft hast, darfst du starten. Das heißt, wenn du willst.“

„Natürlich will ich!“, warf Shinn sofort ein. Was dachte Freedom's Pilot eigentlich von ihm. In wenigen Tagen würden sie gegen ZAFT kämpfen. Da konnte er nicht einfach rumsitzen und tatenlos zusehen.

Die rosahaarige Sängerin unterbrach seinen Gedankengang: „Kira hat gemeint, du musst nicht auf unserer Seite kämpfen, wenn du nicht willst. Du bist kein Soldat, also kann er dir auch nicht vorschreiben, wann du zu starten hast. Das kannst du selbst entscheiden.“

„Ich werde trotzdem rausgehen!“, sagte Shinn stur.

Kira lächelte freundlich. „Aber erst, nachdem du die Simulation bestanden hast.“

Murrend gab der junge Pilot nach. Da hatte der Orb Soldat wohl recht. Schaffte er es nicht, würde er kaum eine Starterlaubnis erhalten. Immerhin hatte Kira das Kommando über die Archangel. Gab er einen Befehl, so wurde dieser auch ausgeführt, meistens jedenfalls.

Freudig lächelte Shinn Freedoms Pilot und Lacus an. „Habt vielen Dank. Damit muss ich nicht machtlos zusehen, wie die anderen alle kämpfen.“